

CETERA



AM SCHILLERPLATZ KL 0631 93618
GRÖSSE 36 bis GRÖSSE 50

LUST AUF TANZEN...
GRUNDKURS TEIL A
samstags, 19:00 Uhr, ab 04.05.
montags, 18:45 Uhr, ab 06.05.
TANGO ARGENTINO Beginner
sonntags, 15:00 Uhr, ab 05.05.
TANZSCHULE MARQUARDT
St. Martins-Platz 1-2
8767 Kaiserslautern
Telefon 0631/85453

Werben kostet Geld, nicht werben kostet Kunden!
WOCHENBLATT

TANZEN ist magisch
NEUE KURSE FÜR EINSTEIGER
Grundkurs Paare
dienstags ab 7.5. 19:30 Uhr
freitags ab 3.5. 19:45 Uhr
sonntags ab 28.4. 19:15 Uhr
Grundkurs Jugendliche
montags ab 5.5. 18:15 Uhr
freitags ab 3.5. 14:15 Uhr
mehr Kurse online
JETZT anmelden
Tanzerlebniswelt
TANZSCHULE METZGER
tanzschule-metzger.de - Tel. 0631-93333

Bauer Schmidt
Hauptstr. 45 Weilerbach 06374-9453410
Gute Laune Frühstück am Sonntag
10-12 Uhr mit allem drum u. dran!
Sekt, Kaffee, Süßes, Wurst, Käse, Omelette,
Eier, Brötchen... - so viel du willst
bauer-schmidt.com

Spargelwochen - Biergarten geöffnet
Feste feiern, wie sie fallen - Feiern Sie im:
QUACK
Gasthaus & Biergarten
Entersweilerstraße 74 - Kaiserslautern
gegenüber Wildpark - Tel. 0631/42828
www.quack-kl.de - Nebenräume für Feiern
Täglich ab 11 Uhr geöffnet!
persönlicher Service • durchgehend warme Küche • kein Ruhetag

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF
Wir schließen!
Tolle Rabatte wegen
Geschäftsaufgabe dieser Filiale!
Rabatt auf alles!
PARFÜMERIE
seifenmeyer
67655 Kaiserslautern - Kerststraße 25

Viele Glückshormone ersungen

Chorleiter Andy Dodt geht in den Ruhestand

VON JENS VOLLMER

Kaiserslautern. Andy Dodt geht in den Ruhestand. Er hat Hunderte in Kaiserslautern zum Singen bewegt. Nach 13 Jahren aktiver Chorarbeit lässt der 73-Jährige es künftig ruhiger angehen - ein Rückblick.



Chorleiter Andy Dodt in seinem Element

FOTO: PS

Als sich 2005 ehemalige Bands aus der Region in der Kammgarn zu einem Nostalgieabend trafen, war auch Andy Dodt dabei, schließlich war er einst Mitglied der Band „The Strings“. „Da habe ich wieder Blut geleckt“, gesteht der Bandleader lächelnd. So kam es nach dem Kammgarnabend zu einer gut besuchten Sixtiesfete im Dansenberger Landhaus Woll, bei der eine wichtige Erkenntnis hängen blieb: „Die Leute haben so schön mitgesungen.“ Und da Dodt einst im Studium auch Chorleitung erlernt hatte, reifte der Gedanke, einen Chor zu gründen, wie es ihn in Kaiserslautern noch nicht gegeben hat. Zur ersten Probe des „Voice of Classicrock“ kam eine unglaubliche Anzahl von 300 Gesangsbegeisterten - die Erfolgsstory nahm ihren Lauf. Als Chorleiter war Dodt für den Chorverband einst ein Novum, denn er setzte statt Piano die Gitarre ein. Neben dem großen Chor entwickelte Dodt schon bald einen

weiteren Chor mit modernen Titeln. „Ein Extrakt aus dem Rockchor“ mit 60 bis 70 begabten Stimmen, die unter dem Namen „Heart Chor“ ein gehobenes Niveau umsetzen konnten.“ Die neuen Chorkonzepte kamen an und sprachen auch Menschen an, die noch nie oder schon lange nicht mehr gesungen hatten.

Vom Erfolg beflügelt plante Dodt einen weiteren Chor namens „Fresh“. „Es war ein Extrakt aus dem Extrakt“, erklärt Dodt die Beweggründe, noch einen dritten Chor mit 16 Personen zu entwickeln, der sich A-Capella-Nummern verschrieben hatte.

Aus einer Laune heraus entstand 2013 auf ehrenamtlicher Basis sogar noch Chor Nummer vier. Der „Forever Young Chor“ sollte alte Menschen begeistern,

geprobt wird seitdem im Altersteln. „Ein Extrakt aus dem Rockchor“ auch hier ins Schwarze traf, stellte er gleich in der ersten Probe fest. Statt erwarteter 15 bis 20 Teilnehmer kamen - vielleicht auch forciert durch einen damaligen Wochenblatt-Bericht - 130 Sängerinnen und Sänger. „Singen ist eben eine lebensverlängernde Maßnahme“, erklärt der Chorleiter.

Ende 2013, Anfang 2014 bemerkt Dodt jedoch, dass die Arbeit ihn insgesamt überlastet. Die Vorbereitungen, Arrangements und der Probeaufwand wurden ihm zuviel und er gab die Leitung des Rockchors ab.

„Der Spagat zwischen einem gewissen Anspruch und der Probe als gesellschaftlichem Event war nicht immer leicht, die Ge-

meinschaft stand im Vordergrund. Trotzdem wollte man aber etwas erreichen, da spielt auch eigener Ehrgeiz mit rein und die Messlatte lag auch mal zu hoch“, erzählt Dodt aus dem Chorleben.

Nun, fünf Jahre später, will er sich in den Ruhestand begeben und bis auf den „Forever Young“-Chor alle Tätigkeiten einstellen. Vorher geht es mit dem Heartchor aber noch einmal auf Tournee. Da Dodt einst in einem Kulturbeirat von Lanzarote saß, bekam er von drei Gemeinden die Einladung vom 2. bis 4. Mai aufzutreten, so dass der „Heartchor“ zum Abschluss noch einmal ein Highlight erleben kann.

Andy Dodt freut es besonders, dass er seinen „Heartchor“ in gute Hände abgeben kann. Mit Michael Weickenmeier - Musiklehrer, Dozent und in der Szene aktiver Musiker - als Nachfolger hofft Dodt auf neue Impulse, die sein „Baby“ weiterentwickeln. Auch der Fresh-Chor wird weiterleben.

Was bleibt, ist die Erinnerung an tolle Events, zum Beispiel in der Fruchthalle, und die Feststellung, viele Leute zum Singen - inklusive jeder Menge Glückshormone - gebracht zu haben.

Am 1. Juni feiert Andy Dodt zusammen mit den drei Chören großen Abschied in der Fruchthalle, danach wird er nur noch 14-tägig den „Forever Young-Chor“ betreuen.

Kommentar

Vision erforderlich

VON JENS VOLLMER



Jens Vollmer, Redaktion Kaiserslautern

Der FCK arbeitet weiter an seiner Lizenz. Während der laufende Spielbetrieb schon geklärt sein soll, bereitet die alte Betze-Anleihe, ein folgenschweres Andenken aus der Kuntz/ Grünewald-Ära und fällig im August dieses Jahres, weiterhin Sorgen. Mittlerweile haben bekanntlich sechs regionale Unternehmer circa 700.000 Euro in den FCK investiert und sich erste Anteile an der Kapitalgesellschaft gesichert - erstes Eigenkapital für den FCK. Doch die neue Anleihe für Kleinanleger läuft eher schwerfällig (Zwischenstand 1,3 Millionen), was auf Grund der aktuellen Spielergebnisse nicht weiter verwunderlich ist. Nun gilt es, möglichst viele Zeichner der ersten Anleihe in die zweite Anleihe zu überführen. Von 6,7 zu zahlenden Millionen konnte erst eine Million auf diesem Weg geklärt werden. Anstatt auf dem heimischen Betzenberg Werbung für den Verein zu betreiben und ein Feuer für die nächste Saison zu entfachen, präsentiert sich die Mannschaft desolat - drei Heimspiele ohne Sieg. Trainer Hildmanns Kommentar nach der Rostock-Pleite: „Sie sind dieses Jahr einfach nicht besser.“ Sportdirektor Boris Notzons Versprechen vor der Drittligasaison: „Wir wollen eine zweitligareife Mannschaft zusammenstellen.“ Das gelang bekanntlich weder in der letzten, noch in dieser Saison. Trotz des vertanen Aufstiegs wäre es immens wichtig gewesen, gerade jetzt noch einmal die Ärmel hochzukrempeln und ohne Druck noch ein paar gute Spiele mit Leidenschaft und Engagement zu zeigen. Die Zuversicht fehlt, dass diese Mannschaft, wenn sie zusammen bleibt - an Erfahrung gereift und punktuell verstärkt, neu angreifen kann. Genau das wäre aber eine wichtige Vision für Klein- und Grobanleger sowie den rettenden Investor. Nur noch vier Ligaspiele und ein Verbandspokalspiel ist dafür noch Zeit.

Dank den ehrenamtlichen Helfern

Ehrenamtstreffen des Kinderschutzbundes im Pfalztheater

Ehrenamt. Der Kinderschutzbund Kaiserslautern-Kusel lud letzte Woche seine ehrenamtlichen Helfer zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein. Vor einem gemeinsamen Umtrunk wurde das Pfalztheater - auch hinter den Kulissen - besucht.



Die ehrenamtlichen Helfer des Kinderschutzbundes wurden in das Pfalztheater eingeladen

FOTO: JENS VOLLMER

Weit über die Hälfte der 77 ehrenamtlichen Helfer nahmen das Angebot des Kinderschutzbundes des Kaiserslautern-Kusel wahr. „Wir wissen, was wir an Ihnen haben“, lobte Oberbürgermeister Weichel das ehrenamtliche Engagement. „Der Kinderschutzbund ist in einem wichtigen Bereich tätig, an dem die behördliche Fürsorge leider aufhört.“ Mit im Gepäck hatte Weichel bei seiner Stippvisite eine gute Nachricht, denn die Bürgerhospitalstiftung Kaiserslautern wird den hiesigen Kinderschutzbund mit einer Zuwendung unterstützen - eine wichtige Nachricht, denn der gemeinnützige Verein muss sich durch Spenden finanzieren. „Unser zentrales Ziel ist das Kindeswohl“, betonte der erste Vorsitzende Lothar Bihy. „Viele Kinder leiden unter Verhältnissen, die nicht unseren Vorstellungen entsprechen. In diesem Zusammenhang sind wir als Ansprechpartner wichtig. Beim Kinderschutzbund stehen ehrenamtliche, intensiv geschulte Helfer bereit, die sich mit Hingabe

den Kindern und Jugendlichen widmen. Sie ermöglichen ihnen eine faire Chance auf eine unbeschwerte Kindheit und Entfaltung.“ Bihy dankte den ehrenamtlichen Mitarbeitern für langjähriges, verantwortungsvolles Engagement, das in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sei. Symbolisch wurde allen Anwesenden zum Dank eine rote Rose überreicht. Hedwig Bungert und Traude Urschel wurden als dienstälteste Helfer besonders geehrt.

Ein besonders wichtiges Angebot des Kinderschutzbundes ist das Kinder- und Jugendtelefon. Mädchen und Jungen können vertraulich und anonym über ihre Probleme sprechen. Desweiteren gibt es Wunschomas und -opas, Lernpaten sowie Elternkurse. Selbst betreuter Umgang wird durch den Kinderschutzbund geleistet - ein wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft! l/jv

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserslautern-Kusel
Moltkestraße 8, Kaiserslautern
Telefon: 0631 24044
E-Mail: info@kinderschutzbund-kaiserslautern.de
Kinder- & Jugendtelefon: 0800/1110333
Montags bis Freitag 14 bis 20 Uhr

Institut für Integrative Medizin
Steinstäße 39
67657 Kaiserslautern
0631 6251260
www.yogaheute.de
cafuk@gmx.de

Neu in der Steinstraße - Alt-Bewährt in KL
Yoga und Ergotherapie Centrum Cafuk
feiert Neueröffnung in der Altstadt und 14-jähriges Jubiläum

Yoga vom professionellen Lehrer - www.yogaheute.de
- Yoga am Nachmittag - Kinderyoga - Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Präventionskurse mit Krankenkassenförderung

- Yogatherapie - Ergotherapie
- Schmerztherapie - Coaching u.v.m.
- Workshop Klangschalenentspannung
Fr., 17.05.2019 / 19.00 - 20.00 Uhr

Einzugs-Angebote:
- Kostenlose Probestunde
- 10er-Karte für nur 100,00 €

40 Jahre Meisterbetrieb
Malerarbeiten
Wärmedämmung
Beschichtungen
Gerüstbau Bautrecknung

KNAAK
...die Maler GmbH
Tel. 06303 1775 info@knaak-maler.de
www.knaak-maler.de

WASSER - POWERED BY KÄRCHER.
Top-Gerät zum Top-Preis.
2. Wahl
2 Jahre Hersteller-Garantie

HOCHDRUCKREINIGER
K 7 Full Control Plus Home

- Druck: 20 - 180 bar
- Full Control Power Pistole mit Druckstufenanzeige
- Höchste Standfestigkeit
- Wassergekühlter Motor
- Hochdruckschlauch-Aufwicklung
- Inkl. Vario Power Strahlrohr, Drecksfräser, Flächenreiniger T 450 und 1 l Stein- und Fassadenreiniger

Statt € 569,99
€ 399,99 inkl. MwSt.

www.kaercher.de

KÄRCHER
makes a difference

Wir beraten Sie gern:
Alfred Käercher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Kaiserslautern
Mainzer Straße 87, 67657 Kaiserslautern
Telefon 0631 361 559-0, Fax 0631 361 559-10
kaercher.kaiserslautern@vertrieb.kaercher.com
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr, Sa.: 09 - 13 Uhr

Respekt!